



*Schelfkirche*  
*Schwerin*

# Gemeindeblatt

**Juni bis August 2025**



## **... Himmel, Erde, Luft und Meer**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

*ich freue mich schon sehr auf die Sommerzeit! Zeit, das Licht zu genießen, zu spüren, wie die warme Luft angenehm über die Haut streicht. Das Grün in der Natur hat sich voll entfaltet – und zeigt dennoch vielfältige Schattierungen. Und der geplante Urlaub rückt näher – Zeit, auszuatmen und zu entspannen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie es ebenso erleben können!*

*Vielleicht gibt es Momente, in denen in Ihnen Dankbarkeit mit einer Melodie aufsteigt. In unserem Gesangbuch gibt es wunderbare Naturlieder; „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ gehört dazu und auch „**Himmel, Erde, Luft und Meer**“. Es wurde von Joachim Neander 1680 gedichtet – ein Staunen über Gottes wunderbare Schöpfung, das Licht der Gestirne, der Wälder und der Tiere, bis hin zum Wasser – wie es von der Quelle zum Meer fließt.*

*Joachim Neander ist nur knapp 30 Jahre alt geworden. Er starb 1680 in seiner Heimatstadt Bremen. Trotz seiner Jugend hat er uns wunderbare Dankeslieder hinterlassen. Und wenn Sie in den Ferien unterwegs sind im Raum Düsseldorf – das „Neandertal“ hat seinen Namen durch diesen reformierten Geistlichen erhalten. Genießen Sie diese Zeit als ein besonderes Gottesgeschenk zum Auftanken und lassen Sie uns im Herbst einander erzählen, welche „Früchte“ in Ihnen heranreifen konnten.*

*Herzliche Grüße,*

*Ihre Pastorin Silke Draeger*

## Bildung eines Förderkreises zur Sanierung und Erhaltung des Schelfkirchengebäudes

Der Gemeinderaum war voll! Am Sonntag, den 6. April 2025, kamen interessierte Gemeindeglieder und Anwohner auf einer „Ideenkonferenz“ zusammen, um gemeinsam zu überlegen: Mit welchen Aktionen können wir den finanziellen Eigenanteil der Gemeinde für die nötige Schwammsanierung der Schelfkirche unterstützen? Die Kosten werden sich insgesamt auf ca. 3,5 Millionen € belaufen – davon muss die Schelfgemeinde 350.000 € aufbringen, die sich auf **420.000 €** erhöhen können. Ein hoher Betrag! Aber wir wollen uns nicht entmutigen lassen, sondern anfangen. Wir danken all denen, die bisher schon gespendet haben! So sind wir fast an der Marke von 50.000 € angelangt.

In der Ideenrunde wurden Vorschläge unterbreitet: Eine Verkaufsausstellung mit Bildern eines bekannten Malers, Benefizkonzerte, Verkauf von Schelfkirchen-Postkarten, Erstellung einer Broschüre, ein „White-dinner-for-charity“ an der Schelfkirche, Kontakte zur Design-Schule und das Einbeziehen von Konfirmanden und denjenigen, die in der Schelfkirche getauft wurden... Wie aber all dies umsetzen? Unsere Kirchenälteste Annedore Schulz stellte verschiedene Möglichkeiten vor.

Der Kirchengemeinderat votierte in seiner Sitzung am 7. April 2025 für einen **„Förderkreis zur Sanierung und Erhaltung der Schelfkirche Schwerin“**. Ein erstes Treffen hat bereits am 16. April stattgefunden.

Ist auch Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie als Freund oder Freundin der Schelfkirche mitwirken? Möchten Sie weitere Informationen erhalten? Bitte wenden Sie sich an Mitglieder im Kirchengemeinderat oder Pastorin Silke Draeger.

Unser **Spendenkonto** der Schelfkirchengemeinde:

Evangelische Bank

**IBAN: DE07 5206 0410 0005 3109 20**

Zweck:

**Spende Dachsanierung Schelfkirche**

## Aktion des Förderkreises: „White-dinner-for-charity“



Die grundlegende Idee eines Charity-Dinners ist es, Spenden durch ein leckeres Essen zu sammeln. Die Gäste zahlen Eintritt – als Spende für ein Projekt.

Wir wollen Spenden sammeln für die Sanierung des Schelfkirchendaches.

Neben dem Spendensammeln können auf diese Weise die Beteiligten einen geselligen Abend erleben und tun damit sogar Gutes!

Unser Zweck: **Unterstützung der Sanierung der Schelfkirche!**

Wann: **Sonntag, 06.07.2025**

Start: **17.00 Uhr**

Ort: Kirchenplatz Schelfkirche (draußen)

Mitbringen: Jeder bringt bitte selbst sein (möglichst weißes) Geschirr, Essen und Getränke mit. Wir teilen miteinander!

Die Kirchengemeinde stellt Tische und Bänke mit **weißen** Tischdecken auf dem Kirchenplatz auf.

Alle Teilnehmenden ziehen sich bitte **weiß oder hell** an.

**Jeder Platz:** 10 € Spende.

**Anmeldung:** im Gemeindebüro; Di + Do 9-11.00 Uhr oder per  
Mail: [schwerin-nikolai@elkm.de](mailto:schwerin-nikolai@elkm.de)

Bitte **bis 30.Juni 2025 mit der Anmeldespende anmelden.**

Bei Regen wird der Termin verschoben auf Sonntag, den 13.07.2025, 17.00 Uhr. Wenn es auch da regnet, wird ein neuer Termin bekannt gegeben.

Silke Draeger

## **Benefizkonzert für die Schelfkirche** **Rachmaninow-Chor Kiel**

Wir freuen uns! Unsere Not durch die geplante Schwammsanierung am Schelfkirchendach ist durch persönliche Kontakte bis nach Kiel gedungen. So hat Herr Günther Strothmann, Leiter des Rachmaninow-Chores, angeboten, ein Benefizkonzert für die Schelfkirche zu gestalten. Der Chor besteht seit 40 Jahren, ihm gehören 35 Sängerinnen und Sänger an. In Schwerin wird er sowohl geistliche als auch weltliche A-capella-Musik erklingen lassen.

Werke von folgenden Komponisten sind geplant:

Joseph Rheinberger, Friedrich Kiel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Loewe, Urmias Sisask, Bohuslav Černohorský, Rihards Dubra, Friedrich Reichardt, Stephen Forster, Moritz Hauptmann und natürlich von Sergej Rachmaninow.

Termin: **Sonnabend, 12. Juli 2025, 16:30 Uhr.**

Der Eintritt ist frei – wir bitten um Ihre Spende für die Schelfkirche!

Silke Draeger

## **Gemeindefest**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unser Gemeindefest feiern  
– **am Sonntag, den 15. Juni 2025.**

Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Schelfkirche. Anschließend wird ein Mittagessen angeboten. Verschiedene Aktionen wie Turmbesteigung, Chorgesang, geselliges Kaffeetrinken und Aktionen für die Kinder sind geplant. Wer möchte mithelfen und einen Kuchen backen? Oder wer kennt ein spannendes Spiel für die Kinder?

Bitte melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder schreiben Sie eine Mail an: [schwerin-nikolai@elkm.de](mailto:schwerin-nikolai@elkm.de).

Silke Draeger



## Unser Osterbasar



Es ist in der Schelfgemeinde eine lange Tradition, dass am Sonntag Palmarum der Bastelkreis nach dem Gottesdienst zum Osterbasar einlädt. Seit Januar trafen wir uns jeden Donnerstag. Nach einer gemeinsamen Kaffeerunde wurde fleißig gestrickt, gehäkelt, gestickt, Papier ausgeschnitten oder gefaltet. Wir freuen uns, dass wir für den Osterbasar schöne Dinge anbieten konnten. Dafür einige Beispiele:



Osterdeko für Tisch, Fenster oder Osterstrauch, verschiedene Stricksachen, kleine Häkeltierchen, schön verzierte Osterkerzen, Schmuck, leckere Osterbäckereien und vieles mehr.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die das Verkaufte angefertigt haben. Viele Stunden liebevoller Arbeit im Bastelkreis und in Heimarbeit haben Sie investiert. Danke auch an alle helfenden Hände beim Verkauf.



Der Erlös ist in diesem Jahr hauptsächlich für die Bauarbeiten am Dach unserer Schelfkirche sowie die Kirchenmusik bestimmt.

Es kam ein Betrag in Höhe von 1230,20 € zusammen.

Annemarie Steinat

## Gemeindeausflug nach Hagenow

Endlich ist es wieder soweit!

Wir starten unseren Ausflug, den Herr Hans Weiss und ich in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat vorbereitet haben, am **Sonnabend, den 28. Juni**, pünktlich um **13:00 Uhr** von der **Bushaltestelle Knaudtstraße**, Ecke Bergstraße. Wir möchten auf den Spuren der mecklenburgischen Stadt Hagenow wandern.

Ohne Einzelheiten vorab zu verraten sind eingeplant:

1. Besuch und Führung durch die Stadtkirche Hagenow,
2. Besuch mit Führung durch das Museum Hagenow und
3. Besuch der jüdischen Synagoge.



Alle drei Anlaufstellen liegen relativ dicht beisammen und sind zu Fuß bzw. mit dem Rollator gut erreichbar.

Bevor wir uns gemeinsam zur jüdischen Synagoge auf den Weg machen, ist eine Kaffeepause im Museum Hagenow eingeplant. Wir werden von dem kompetenten, ehemaligen Museumsdirektor Herrn Gawlick vermutlich an allen drei Anlaufstellen fachlich betreut.

**Gegen 18:00 Uhr** ist die Heimfahrt eingeplant.

Wir wünschen uns allen einen entspannten und inhaltsreichen Nachmittag.

Die Gesamtkosten pro Teilnehmer einschließlich der Kaffeepause betragen 20,00 €. Kinder bis 12 Jahre fahren kostenfrei mit.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig beim Küster Herrn Lothar Dornau im Gemeindebüro an. Es ist Platz für ca. 35 Personen.

Wilfried Krempien

## Terrassengespräch Rückblick ... und das nächste Mal?

„**Satt ist nicht genug**“ - so lautete der Titel des letzten Terrassengesprächs. Als Referentin war Anke Bobusch von „Brot für die Welt“ vom Diakonischen Werk MV eingeladen.

Der Tisch war voll gedeckt – und wir ließen es uns gut gehen. Dabei diskutierten wir zum Beispiel diese Fragen: Was tut uns wirklich gut beim Essen? Worauf sollten wir verzichten?

Ein nachdenklicher Blick führte zurück in unsere eigene Vergangenheit: Wie hat man früher gefrühstückt – und wie ist es in den Familien heute? Und wovon werden eigentlich Menschen in den südlichen Teilen unserer Kontinente satt?



Ein Spiel führte uns auch vor Augen, was bereits kleine Änderungen unserer Ernährungsgewohnheiten für unsere Erde bewirken können. Das war ein AHA-Erlebnis.

Danke, Anke!

Das nächste Terrassengespräch am Donnerstag, den **3. Juli 2025** beinhaltet einen **spirituellen Spaziergang** und geht voraussichtlich von 18.30 bis 20.00 Uhr. Änderungen sind möglich. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Bitte melden Sie sich bei Pastorin Draeger an, damit wir dann je nach Wetterlage informieren können, wie es stattfinden kann.

Zum Vorbereitungstreffen am Mittwoch, den 3. Juni 2025 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus laden wir Interessierte herzlich ein.

Silke Draeger



## Konfirmation

Bald ist es soweit: Nachdem sich die Konfirmanden (siehe Seite 23) in einem Gottesdienst in der Schlosskirche bereits vorgestellt haben, werden sie nun **am 1. Juni 2025**, dem Sonntag Exaudi, in der Schelfkirche konfirmiert.



### Ein Blick voraus:

Die Einladungen für den nächsten Jahrgang (ab 7. Klasse) sind in den Kirchen unserer Stadt gemeinsam in Planung. Wir werden wieder Angebote an verschiedenen Wochentagen oder monatlich Freitag/Samstag machen.

Familien, die Interesse haben, können sich schon für Infos bei Pastorin Draeger melden!



Silke Draeger

## TAIZÉ - Gebet mit Lichterfeier

**Samstag, 21. Juni 2025 um 18.00 Uhr** in der **Schelfkirche**.

Anschließend wird gegrillt – wir freuen uns über Grill- und Imbissbeigaben.

Silke Draeger

## Interessierte an Jubelkonfirmation

Einige Gemeindeglieder haben nachgefragt, ob es eine Segnung zur Erinnerung an die eigene Konfirmation an der Schelfkirche gibt. Der Kirchengemeinderat hat dies besprochen.



Vor der Corona-Zeit gab es am Sonntag Trinitatis dieses Angebot, das nur wenig wahrgenommen wurde. Wenn es genügend Interessenten gibt, würden wir einen Sonntag auswählen, an dem man sich in Erinnerung an seine Konfirmation segnen lassen kann.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Es ist uns leider nicht möglich, die Adressen der ehemaligen Konfirmanden herauszufinden. Bitte

kommen Sie auf uns zu!

Silke Draeger

## Freitagsfrühstückskreis

Der Freitagsfrühstückskreis trifft sich alle zwei Wochen von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Die nächsten Treffen sind am **6. Juni**, **20. Juni**, **4. Juli** und am **18. Juli**. Danach geht es erst einmal in die Sommerpause.

Anke Kurtz

## Himmelfahrts-Gottesdienst in Mueß

Herzliche Einladung!

Am Himmelfahrtstag, **Donnerstag, den 29. Mai 2025**, wird wieder ein Gottesdienst im Grünen, im Freilichtmuseum Mueß gefeiert. **Beginn: 11.00 Uhr.**

Wir werden von den Bläsern LaPoCho im Gesang begleitet!

Sitzbänke werden vom Veranstalter gestellt. Wer mag – kann wunderbar mit dem Fahrrad am Schweriner See entlang nach Mueß radeln. Verabreden Sie sich gern miteinander!

Silke Draeger



## Gottesdienst für Ausgeschlafene

**Atem holen in einer atemlosen Zeit.**

Wo geht das besser als draußen an der frischen Luft?

Aufatmen und spüren: Gott selbst atmet in uns.



Wir feiern diesen Gottesdienst im Garten der Schelfgemeinde (bei Regen in der Kirche) mit Band und neuen Liedern. Die Kinder sind eingeladen zum Kinderprogramm und im Anschluss gibt es ein Mitbringbuffet.

Wann? **Am 6.Juli um 11.30 Uhr im Pfarrgarten.**

Sabine Drewes

# Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste und besonderen Veranstaltungen in der Schelfkirche statt.

## Mai 2025

Datum			Zeit	Gottesdienste (Gd) und besondere Veranstaltungen
29	Himmelfahrt		11:00	Gd im Freilichtmuseum Mueß mit 🎵 Bläserkreis LaPoCho (s. S. 11)

## Juni 2025

01	Exaudi		10:00	Konfirmation mit 🎵 Bläserkreis und Kindergottesdienst (s. S. 9)
08	Pfingstsonntag		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, 🎵 Bläserkreis und Kinder-Gd
09	Pfingstmontag		17:00	Soiree
15	Trinitatis		10:00	Gd mit 🎵 Chor und Kinder-Gd; <b>Gemeindefest</b> (s. S. 5)
21	Sonnabend		18:00	Taizé-Gebet mit Lichterfeier
22	1. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst
			14:00	Taufest am Zippendorfer Strand
28	Sonnabend		13:00	<b>Gemeindeausflug</b> nach Hagenow (s. S. 7)
29	2. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst

## Juli 2025

03	Donnerstag		18:30	Terrassengespräch: Spiritueller Spaziergang (s.S. 8)
			19:00	Stadtweiter Gottesdienst einer Allianzgruppe: „Segnen und Heilwerden“ (s. S. 20)

06	3. So, n, Trinitatis		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Gottesdienst
			11:30	Gd für Ausgeschlafene im Pfarrgarten (s. S. 11)
			17:00	 White-dinner-for-charity <b>Benefiz</b> (s. S. 4)
12	Sonnabend		16:30	 Rachmaninow-Chor Kiel <b>Benefiz</b> (s. S. 5)
13	4. So. n. Trinitatis		10:00	Gottesdienst mit 🎵 Chor und Kinder-Gottesdienst
20	5. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst
27	6. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst

## August 2025

03	7. So. n. Trinitatis		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Gottesdienst
10	8. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst
15	Freitag		19:00	Konzert der Festspiele MV
			21:30	Konzert der Festspiele MV
17	9. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst
24	10. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit Kinder-Gottesdienst
31	11. So. n. Trinitatis		10:00	Gd mit 🎵 Bläserkreis und Kinder-Gottesdienst

## September 2025

07	12. So. n. Trinitatis		10:00	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
13	Sonnabend		10:45	Spaghettigottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
14	13. So. n. Trinitatis		11:00	STADTGOTTESDIENST auf dem Marktplatz

# Regelmäßige Angebote

<b>Allianzgebetskreis</b> zweiter u. letzter Dienstag im Monat, 16 Uhr	<b>A. Rauchegger</b> Tel. 20759777
<b>Bastelkreis</b> donnerstags, 16 Uhr	<b>A. Steinat</b> Tel. 555 94 20
<b>Besuchsdienstkreis</b> 1x im Quartal	<b>Pastorin S. Draeger</b> Tel. 56 98 57
<b>Bläserkreis</b> mittwochs, 18 Uhr, Gemeindehaus	<b>K. Gasparyan</b> Tel. 0176 83564128
<b>Chor</b> mittwochs, 19:30 Uhr, Gemeindehaus	<b>Chr. Maier</b> Tel. 01575 2147953
<b>Freitags-Frühstück</b> freitags, 10 Uhr, 14-tägig	<b>Anke Kurtz</b> Tel. 56 98 57 (Pastorat)
<b>Gemeindebriefausträger</b> 1x im Quartal	<b>Küster L. Dornau</b> Tel. 56 98 57
<b>Geschichtskreis</b> nach Absprache (!) montags, 16 Uhr	<b>Fr. Jentsch</b> Tel. 0385 561671
<b>Gottesdienst in der Schelfkirche</b> sonntags 10 Uhr, mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee	<b>Pastorin S. Draeger / u.a.</b> Tel. 569857 Tel. 0174 4579864
<b>Kirchenmäuse</b> zweiter u. vierter Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr	<b>Gemeindepädagogin K. Glüer</b> Tel. 0173 194 82 92
<b>Junge Gemeinde</b> montags, 18 Uhr, Am Dom 1	<b>Steffen Nowack</b> Tel. 01573 543 87 66
<b>Kleine-Kinder-Kirche 0 - 6 Jahre</b> jeden 3. Mittwoch im Monat, Dom	<b>Gemeindepädagoge M. Labude</b> Tel. 0152 01323594
<b>Krabbelgruppe</b> dienstags, 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus	<b>Gemeindepädagogin K. Glüer</b> Tel. 0173 194 82 92
<b>Pfadfinder Stamm „Heinrich der Löwe“</b> mittwochs, 16:30 - 17:30 Uhr, Turmraum der Schelfkirche	<b>Diakon R. Sorge, Gemeindepädagoge M. Labude</b> Tel. 0152 01323594
<b>Seniorenfrühstück für Alleinstehende</b> mittwochs 9:45 Uhr, Gemeindehaus	<b>Chr. Funke</b> Tel. 0174 438 68 70
<b>Terrassengespräch</b> 1x im Quartal	<b>Gemeindepädagogin K. Glüer</b> Tel. 0173 194 82 92

Bitte beachten: In den Ferien finden einige Angebote **nicht** statt!



## Ein Jahr gemeinsam unterwegs

**Liebe Schelfgemeinde,**

nun ist es schon über ein Jahr her, dass ich die Stelle als Gemeindepädagogin in der Schelfgemeinde angetreten habe. Ein Jahr, in dem ich gemeinsam mit Ihnen durch die Veranstaltungen der Gemeinde gereist bin, ein Jahr des Kennenlernens, ein Jahr der neuen Ideen.

Sie haben mich freudig empfangen, manche auch erwartungsvoll. Und so habe ich mir zunächst Zeit genommen, auch Sie kennenzulernen: Ich habe viele Besuche insbesondere im ersten Vierteljahr gemacht, habe so viele Geschichten gehört und langsam versucht herauszufinden: Was brauchen Sie als Gemeindeglieder, um sich in Ihrer Gemeinde eingeladen zu fühlen?

Manche Idee, die ich dabei gemeinsam mit Ihnen entwickelt habe, war eine Initialzündung: wie die Reihe der unregelmäßigen samstäglichen Spaghettigottesdienste oder die Wiederbelebung der Krabbelgruppe. Andere Ideen sind immer noch gut, aber benötigen sicher noch mehr Werbung und Mitstreiterinnen und Mitstreiter, wie z.B. bei der Reihe der Terrassengespräche. Anderes wurde gar nicht gut angenommen wie der Oma-Opa-Enkel Nachmittag (den ich aber immer noch charmant finde).

Viele neue Angebote sind entstanden, aber das „Altbewährte“ wie die Kinderkirche oder das Abenteuerland sind nur schwerlich aufrechtzuerhalten. Hier ist manchmal auch ein Abschied nötig... für mich ein schwieriger Prozess. Dabei stehe ich nicht nur im engen Austausch mit meinen Kollegen vor Ort, dem Küster und der Pastorin, sondern auch mit den

Kolleginnen und Kollegen der Stadt. Wir rücken seit Schuljahresbeginn enger zusammen, damit wir die Arbeit auch gemeindeübergreifend entsprechend Ihrer Bedarfe und unserer Kompetenzen vielfältig gestalten können. Und deshalb gibt es nun auch eine Pfadfindergruppe, die meine Kollegen Matthias Labude und Reinhard Sorge leiten.

Ein Neustart kostet Kraft, nicht nur für eine Gemeinde mit neuen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, sondern auch für mich persönlich. Und so wünsche ich mir, dass durch die neuen Angebote viele Familien in die schöne Schelfkirche kommen. Aber ich wünsche mir auch weiterhin Zeit für Gespräche mit Ihnen. Als Gemeindepädagogin möchte ich mit allen Menschen der Gemeinde unterwegs sein und schauen: Was brauchen sie, um sich eingeladen zu fühlen? Diese Frage stellt sich für mich immer wieder neu und ist in allem Wandel die Konstante: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die Zukünftige“ steht im Hebräerbrief. Und so möchte ich Sie einladen, gemeinsam mit mir auf der Suche zu sein, damit viele Menschen als Christen in der Stadt eine Verbundenheit erfahren können.

Kristin Glüer

## Pfadfindernacht

**Am Wochenende 21./22. Juni** wollen die Pfadfinder an der Versöhnungskirche Lankow zelten. Natürlich anders als gewöhnlich: wir schlafen in Korten, die wir erstmal aufbauen müssen, und kochen am offenen Feuer. Wanderschuhe und Badesachen werden auch gebraucht, wir machen eine Ralley durch die Lankower Berge.

Kristin Glüer

## Abschlussnacht für Pfadfinder und Kinderkirche in der Schelfkirche

Habt ihr schon mal in einer Kirche übernachtet? Wer darauf Lust hat, kann dieses kurz vor Ferienbeginn ausprobieren: **Vom 12. Juli auf den 13. Juli** gibt es die nächste Schlafnacht in der Innenstadt. Natürlich mit „Nachtwanderung“, gemütlichem Abend und Besuch von der Kirchenmaus.

Am nächsten Morgen wandern wir zum Dom und besuchen dort den Familiengottesdienst zum Schuljahresende. Ich freue mich auf Euren Besuch.

Kristin Glüer

## SommerFerienKirche

Die „SommerFerienKirche“ wird wieder an der Versöhnungskirche Lankow in Form eines Zeltlagers stattfinden. Diesmal wollen wir die Badestellen am Neumühler See mit den Fahrrädern erobern, die Gartenrutsche vom letzten Sommer aktivieren und ein großes Grillfest mit allen Eltern am Ende feiern. Wir starten morgens mit Andachten und Kreativem und tauchen dabei wie schon in der „WinterFerienKirche“ noch einmal in das Mittelalter ein. Was für ein Ferienauftakt!

### **28. Juli bis 31. Juli 2025 Versöhnungskirche Lankow**

Kosten 90 € sowie Grillgut und Zeit für den Abschlussabend. Anmeldungen gern per Mail an [kristin.glueer@elkm.de](mailto:kristin.glueer@elkm.de) oder über das Gemeindebüro.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Plätze begrenzt.

## Kindergottesdienstteam

Ich freue mich sehr, dass das Kindergottesdienstteam neue Mitgestalterinnen und Mitgestalter gefunden hat und somit auf breiteren ehrenamtlichen Schultern aufgestellt ist: Es haben sich alle „neuen“ und „alten“ im März getroffen und auch schon erste Termine übernommen. Wir haben das Material gesichtet und den Ablauf eines Kindergottesdienstes besprochen. Aber vor allem haben wir uns erstmals als Team kennengelernt.

Wenn auch Sie Lust haben, gelegentlich sonntags mit netten Eltern und aufgeregten Kindern den Vormittag zu verbringen, melden Sie sich gern bei Gemeindepädagogin Kristin Glüer. Es ist uns auf diese Weise möglich, nahezu jeden Sonntag einen Kindergottesdienst anzubieten. Nur im Sommer pausieren wir dieses Jahr vom 27. Juli bis 7. September entsprechend der Sommerferien.

Kristin Glüer

## Kirchenmäuse

Seit März gibt es neben der Krabbelgruppe auch die Gruppe der Kirchenmäuse, die sich 14tägig mittwochs ab 15:30 Uhr trifft (jeden 2. und 4. Mittwoch). Es wird gespielt, gemalt und erzählt. Für die Eltern gibt es Kaffee und Tee. Es ist ein Kommen und Gehen und dazwischen viel Gewusel. Schaut gern mit Euren Kindern vorbei, wenn Ihr schon wieder arbeiten geht oder ihr einfach nachmittags Zeit mit Euren Kindern verbringen wollt. Wenn alle müde sind, ist Schluss!

Kristin Glüer

## Spaghettigottesdienst

Der nächste Spaghettigottesdienst findet am 13. September 2025 in der Schelfkirche statt - mit Segnung der Schulanfänger.

Kristin Glüer

## Frieda und Mathilda berichten von ihrem Praktikum in der Gemeinde

Als Schülerinnen der 9. Klasse des Goethe-Gymnasiums durften wir Ende Januar unser Sozialpraktikum bei der Kirchengemeinde St. Nikolai ableisten. Insbesondere aus unserem christlichen Bekenntnis heraus war es unser Bedürfnis, die vielfältigen sozialen Aspekte der kirchlichen Gemeindegarbeit besser kennenzulernen.

Und gerade die Vielfalt an Aufgaben hat uns besonderen Spaß gemacht. Statt 9-to-5 in einer Einrichtung zu verbringen durften wir an vielen Orten der Stadt unterschiedlichste Aufgaben begleiten: Von einer Krabbelgruppe über die Pfadfinder und die Tafel bis zu einem Altersheim. Es war bemerkenswert zu sehen, dass Gemeindepädagogen bereits stadtweit zusammenarbeiten, um so ihre jeweiligen Stärken für alle gewinnbringend einbringen zu können. Prägend waren vor allem die Eindrücke und Perspektiven, die wir dabei aus den Gesprächen mit den verschiedensten Menschen gewonnen haben. Besonders beeindruckend waren die Rückblicke zweier Seniorinnen auf die Kirchengemeinde von früher.

Wir möchten uns bei der Schelfkirchengemeinde vielmals für diese Möglichkeit bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Glüer, die unseren Einsatz mit großer Fürsorge koordiniert hat.

Herzlichst, Ihre Frieda & Mathilda

## Elternband gegründet

Aus der Reihe der Eltern, die regelmäßiger den Spaghettigottesdienst besuchen, haben sich einige gefunden, eine kleine Combo zu gründen. Diese kann nun bei den Spaghettigottesdiensten oder gelegentlich auch im Hauptgottesdienst die kleinen und großen Gottesdienstbesucher musikalisch bereichern.

Wir freuen uns über weitere interessierte Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, die sich an einfachen Kirchenliedern versuchen möchten. Bisher verabredet sich die Band zu kurzen, lebhaften Proben nach dem Kindergottesdienst über eine Whats-App-Gruppe. Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie mal dabei sein wollen.

Kristin Glüer

## Einladung zum Gebetskreis

"Wenn in Ihrer Umgebung Göttliches geschehen soll, dann treten Sie ein in den Dienst der Fürbitte. Zögern Sie nicht!" (vgl. Jesaja 62,6-7)

An jedem **zweiten und letzten Dienstag im Monat** trifft sich der **Allianzgebetskreis** um **16.00 Uhr** im Gemeindehaus der Schelfgemeinde, Puschkinstr.3.

Wir würden uns freuen, wenn Beter aus verschiedenen Gemeinden dazu kommen wollen, um unsere Gebetskraft zu verstärken.

Einladen möchten wir auch zu einem **Gottesdienst** zum Thema „**Segnen und Heilwerden**“. Er findet am **3. Juli um 19 Uhr** statt.

Annette Rauchegger



## Wie war das damals? Erste Erinnerungsschätze sind gehoben!

Alle paar Wochen trifft sich jetzt eine Gruppe von Zeitzeugen, um Momente aus der Gemeindegeschichte festzuhalten.

Mit guter Laune bei Kaffee, Tee und Kuchen sitzen wir zusammen und tauschen Erinnerungen aus:

Wie war das damals, als jedes Kind ein Stück Kohle zum Konfirmandenunterricht mitbringen musste, damit es warm war im Pfarrsaal? Wie konnte ein Pastor 50 Konfirmanden gleichzeitig abhören, wenn sie etwas auswendig lernen sollten? Wie haben die Gemeindegewerinnen es geschafft, die Jugendlichen zu begeistern? Wie ging Kindergottesdienst mit 60-80 Kindern gleichzeitig? Welche Persönlichkeiten prägten das Gemeindeleben?

Aus diesen Erzählungen ergeben sich Gespräche, was man aus der Vergangenheit lernen kann: Ist heute alles besser und leichter oder fehlt uns etwas von damals?

Haben auch Sie vielleicht Erinnerungen, die Sie beisteuern könnten? Sie sind uns herzlich willkommen, denn Sie wissen die Dinge, die nicht vergessen werden dürfen!

Vielleicht haben Sie auch noch Materialien zu Hause, alte Fotos oder Briefe, die uns mehr über die Vergangenheit sagen können? Oder Sie haben eine Idee, wen man unbedingt befragen sollte. Für Ihre Hinweise und Anregungen bin ich dankbar!

### **Geschichtskreis**

Kontakt: Friederike Jentsch  
Tel. 0385/561671

Treffpunkt: Gemeindehaus, **Montag 16.00-17.30 Uhr**

Termine: **26. Mai / 23. Juni / 7. Juli / 21. Juli**

## Liebe Glaubensgeschwister der Schelfgemeinde,



seit gut fünf Jahren sind wir regelmäßig Gäste in Ihrem schönen Gemeindehaus und erfreuen uns an seiner wohltuenden Atmosphäre inmitten des herrlichen Gartens. Wir lieben es, am großen Tisch die Eucharistie zu feiern und danach bei einem einfachen Essen "über Gott und die Welt" zu reden. Es ist wirklich an der Zeit, hier "Danke" für Ihre ökumenische Gastfreundschaft zu sagen!

**"Wir", das ist eine kleine Teilgemeinde der alt-katholischen Pfarrei Berlin**, die hier ihren einzigen Gottesdienstort in ganz Mecklenburg-Vorpommern hat. Sie wird ehrenamtlich begleitet von einer Priesterin, die seit sechs Jahren auch in Schwerin lebt. Was es mit "alt-katholisch" auf sich hat, verrät Ihnen unsere Bistumsseite (<https://www.alt-katholisch.de>).

Oder noch besser: Sie besuchen uns zu einem unserer Gottesdienste, die monatlich an einem Sonnabend- oder Sonntagnachmittag stattfinden. Die nächsten Termine sind der **21. Juni** (Sonnabend), **27. Juli** (Sonntag) und der **23. August** (Sonnabend), **jeweils ab 14 Uhr**.

Sie sind uns herzlich willkommen, denn evangelisch-lutherische und alt-katholische Christ\*innen pflegen bereits seit genau 40 Jahren Abendmahlsgemeinschaft! Wir könnten also eine Art Geburtstag feiern....

"Wir" mit Oranna Naudascher-Wagner, Alt-kath. Priesterin im Ehrenamt, grüßen Sie herzlich!

## So erreichen Sie uns!

<b>Pfarramt</b> Puschkinstr. 3	Pastorin Silke Draeger silke.draeger@elkm.de	Tel: (0385) 569857 Tel: 0174 4579 864
<b>Gemeindebüro</b> Puschkinstr. 3	Küster Lothar Dornau Di + Do 9.00 - 11.00 schwerin-nikolai@elkm.de	Tel: (0385) 569857 Tel: 0177 1441 054
<b>Gemeindepädagogin</b> Puschkinstr. 3	Kristin Glüer kristin.glueer@elkm.de	Tel: 0173 1948292
<b>Internet</b> www.schelfkirche.org	Franziska Rupschuß	Tel: siehe Pfarramt
<b>Förderkreis</b>	Annedore Schulz	Tel: siehe Pfarramt
<b>Telefonseelsorge</b>	Täglich rund um die Uhr	Tel: (0800) 1 11 01 11 gebührenfrei

### Bankverbindung der Schelfkirchengemeinde

Evangelische Bank	IBAN DE07 5206 0410 0005 3109 20
Bei Spenden für den Dachstuhl: Verwendungszweck „Spende Dachsanierung Schelfkirche“	

### Impressum

Herausgeber	Kirchengemeinderat der Schelfgemeinde Schwerin: Lothar Dornau, Silke Draeger, Andreas Jäschke, Friederike Jentsch, Anke Kurtz, Franziska Rupschuß, Annedore Schulz, Marita Thürkow, Jana Wikol
Redaktion	Lothar Dornau, Silke Draeger, Franziska Rupschuß Layout: Andreas Jäschke
Beiträge	Silke Draeger, Sabine Drewes, Kristin Glüer, Friederike Jentsch, Wilfried Krempien, Anke Kurtz, Oranna Naudascher-Wagner, Annette Rauchegger, Annemarie Steinat
Fotos	Titelbild: L. Dornau // S. 4, 10, 23: pixabay // S. 6, 8, 9, 11 oben: S. Draeger // S. 7: Mecklenburgisches Landeshauptarchiv Schwerin // S. 11 unten: S. Drewes // S. 22: Oranna Naudascher-Wagner
Druck	Gemeindebrief - Druckerei Groß Oesingen